



Technisches Merkblatt

CEM I 52,5 R (ft)

Portlandzement

Zusammensetzung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 52,5 R (ft) ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN EN 197-1.

Sein Hauptbestandteil ist Portlandzementklinker, der gemeinsam mit Calciumsulfat als Erstarrungsregler zu SCHWENK CEM I 52,5 R (ft) vermahlen wird.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

SCHWENK Portlandzement CEM I 52,5 R (ft) ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromat-reduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 52,5 R (ft) kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden.

Hauptsächlich wird SCHWENK CEM I 52,5 R (ft) für Betone eingesetzt, bei denen höhere und höchste Festigkeitsklassen erreicht werden müssen und/oder hohe Frühfestigkeiten erforderlich sind.

Betonfertigteil-Industrie

Ein bevorzugtes Einsatzgebiet von SCHWENK CEM I 52,5 R (ft) ist die Betonfertigteil-Industrie. Dieser Zement trägt wesentlich zur wirtschaftlichen Herstellung von Spannbeton-fertigteilen mit direktem Verbund bei.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungs-bescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatz-stoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatz-mitteln erforderlich.

Güteüberwachung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 52,5 R (ft) unterliegt einer Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird vom Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH Düsseldorf fremdüberwacht.

Lieferwerk:

Bernburg

Lieferung:

Lose im Silozug

Lagerung:

SCHWENK Portlandzement CEM I 52,5 R (ft) ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.



Technisches Merkblatt

CEM I 52,5 R (ft)

Portlandzement

Zitierte Vorschriften:**DIN EN 197-1** Zement

Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Normalzement

DIN EN 206-1 Beton

Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

DIN 1045-1, 2 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Teil 1: Bemessung und Konstruktion

Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1

DIN EN 12620 Gesteinskörnungen für Beton

Technische Beratung:**Ulm**

Telefon: +49 731 9341-123 · Telefax: +49 731 9341-398

Bernburg

Telefon: +49 3471 358-500 · Telefax: +49 3471 358-516

E-Mail

info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüro:**Ulm**

Telefon: +49 731 9341-181 · Telefax: +49 731 9341-396

Bernburg

Telefon: +49 3471 358-500 · Telefax: +49 3471 358-516

Karlstadt

Telefon: +49 9353 797-451 · Telefax: +49 9353 797-499